

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F05
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nfeddrda
NO_DOC_EXT:	2018-021815
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	daniel.feddrau@hpa.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

HPA Hamburg Port Authority
 Brooktorkai 1
 Hamburg
 20457
 Deutschland
 Kontaktstelle(n): Daniel Feddrau
 Telefon: +49 40/42847-2075
 E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
 Fax: +49 40/42847-2612
 NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.vergabe.rib.de

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

HPA Hamburg Port Authority AöR
 Brooktorkai 1
 Hamburg
 20457
 Deutschland
 Kontaktstelle(n): Ausschreibungsstelle
 Telefon: +49 40/42847-2181
 E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
 Fax: +49 4042847-2612
 NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

I.6) Haupttätigkeit(en)

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Equipmentaufnahme Asset-Stammdaten - Konzeption und physische Stammdatenaufnahme "im Feld"
 Referenznummer der Bekanntmachung: PE-0942-17-V-EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

70000000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Projekt Equipmentaufnahme soll valide Datengrundlagen für hafenweite Geschäftsprozesse über alle Assetklassen sowie den Privaten Hochwasserschutz liefern und die bestehenden Informationen anreichern und ergänzen.

Für einzelne Assetklassen (z.B. Schwimmende Anlagen sowie Heizungs-/Lüftungsanlagen) sind bereits Daten in SAP PM erfasst, andere Bereiche (z.B. Zählerdaten) sind bislang erst in Microsoft Excel mit einem niedrigen Qualitätsniveau abgebildet.

Der AG sucht einen Experten für die Strukturierung, mobile Erfassung sowie Validierung von Equipment-Stammdaten mit einer späteren Migration in das Backend SAP PM.

Ziel ist es, durch eine Standardisierung der alphanumerischen Daten im Rahmen der Leistungserbringung durch den AN ein Datenmodell und eine Dokumentationsvorgabe zu entwickeln, welches die hafenwirtschaftlichen Aspekte der Assetklassen berücksichtigt.

Ergänzend soll der AN den AG bei der physischen Erfassung der Asset-Stammdaten operativ unterstützen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gegenstand der Ausschreibung ist in einer ersten Phase die Organisationsberatung zur Konzeption des Projektes.

Die zweite Phase umfasst die Datenaufnahme der Strom-, Gas- und Wasserzähler (ca. 691 Messstellen) inklusive Validierung.

Ergänzend sind die Haupt- und Nebenzähler in einer Zählertopologie darzustellen. Zusätzlich sind vorhandene Daten zu Nutzern der jeweiligen Verbrauchsstelle zu verifizieren bzw. die Nutzer oder Nutzungsbereiche (z.B. interne Nutzer bzw. Mieteinheiten) zu ermitteln.

In der dritten Phase erfolgt die operative Unterstützung in der Durchführung der Equipment-Stammdatenerfassung. Leistungsumfang sind sämtliche prüf- und wartungspflichtigen Equipments in den Assetklassen Grundstücke, Gebäude, Schwimmende Anlagen und Kaimauern sowie des Privaten Hochwasserschutzes.

Abschließend ist in der vierten Phase für ca. 40 Gebäude eine kursorische Gebäudezustandsbewertung anhand von sechzehn Kriterien durchzuführen.

Das Backend-Customizing des Softwareproduktes SAP PM ist nicht Gegenstand der Leistung.

Der Bewerber muss durch qualifizierte Referenzen vergleichbare Leistungen in allen vier Phasen nachweisen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 9

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen.
- 2.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Hinweis: nur bei Teilnahmewettbewerben)
- 3.) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung
- 4.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen.
- 2.) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
- 3.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.
- 4.) Zahl der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter (getrennt nach festangestellten und freien Mitarbeitern)

5.) Angaben zur zahlenmäßigen Entwicklung der Personalstruktur des Bewerbers innerhalb der letzten drei Jahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren: .250.000 EUR p.a.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1.) Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten Leistungen (getrennt nach Konzeption Datenmodell sowie Stammdatenerfassung im Feld) mit Angabe der Leistungszeit sowie der Auftraggeber (Hinweis: keine personenbezogenen Referenzen).
- 2.) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten sowie freien Mitarbeiter ersichtlich ist.
- 3.) Beschreibung zur Gewährleistung der Qualität sowie des Projektmanagements

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Gefordert sind mindestens drei Referenzen über die Ausführung von Leistunge in den letzten drei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbare Leistungen sind alle Stammdatenerfassungsleistungen sowie Spezifikationen des Datenmodells.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand von folgenden Kriterien:

- 1.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bewerbers 30% (gem. Pkt. III.1.2)
- 2.) Fachliche Eignung des Bewerbers 70% (Praktische Erfahrung nachgewiesen durch Referenzen für die Kompetenzbereiche gem. Pkt.III.1.3)

Die ausgeschriebenen Leistungen setzen ein hohes Maß an Erfahrung bei vergleichbaren Leistungen voraus. Das wesentliche Bewertungsmerkmal ist die durch den Bewerber nachgewiesene Kompetenz bei vergleichbaren Leistungen, die er im Bewerbungsformblatt darlegt. Die Bewertung erfolgt gemäß den eingereichten Referenzblättern als Bestandteil des Bewerbungsformblattes. Zudem erfolgt die Bewertung in Relation zu den von anderen Bewerbern eingereichten Referenzen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Werden erst in den Vergabeunterlagen für das Verhandlungsverfahren gefordert (2.Stufe des Vergabeverfahrens)

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 28/02/2018
Ortszeit: 10:45
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
 - 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.
 - 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. Die zu erbringende Leistung ist unter Pkt. II.1.4) und II.2.4) grob beschrieben.
 - 3.) Unter www.vergabe.rib.de bzw. unter www.hamburg-port-authority.de ist im Bereich „HPA 360 ° / Ausschreibungen“ und dort unter „Ausschreibungsgebiet: Europa; Kategorie: Teilnahmewettbewerbe / PE-0942-17-V-EU“ ein Bewerbungsformblatt und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieses Formblatt beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Bewerbungsformblatt ist mit den Teilnahmeunterlagen abzugeben. Die Nicht-Vorlage des Bewerbungsformblatts zum Eröffnungstermin des Teilnahmewettbewerbs führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Andere schriftliche Unterlagen werden in dieser Phase nicht zur Verfügung gestellt.
 - 4.) Die Teilnahmeanträge können vorzugsweise elektronisch unter www.vergabe.rib.de eingereicht werden. Sollten dagegen schriftliche Teilnahmeanträge eingereicht werden, sind diese als solche zu kennzeichnen und in einem verschlossenen Umschlag einzureichen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Eröffnung zugelassen, die dem Verhandlungsleiter bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Teilnahmeanträge, die nachweislich vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber zugegangen waren, aber bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist aus vom Bewerber nicht zu vertretenden Gründen dem Verhandlungsleiter nicht vorgelegen haben, werden wie ein

rechtzeitig eingegangener Teilnahmeantrag behandelt. Die Umstände hat der Bewerber unaufgefordert und unverzüglich darzulegen und nachzuweisen.

5.) Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft zu begründen. Das Bewerbungsformblatt ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerbungsformblatt.

6.) Nachunternehmer: s. Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerbungsformblatt.

7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes gem. Pkt. III.1) vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen gem. Pkt. III.1) kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden.

8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bzw. schriftlich mit Angabe der unter Pkt. II.1.1) genannten Referenznummer per Fax oder E-Mail an folgende Adresse zu richten:

Hamburg Port Authority AöR

Brooktorkai 1

Zentraler Einkauf

D-20457 Hamburg

Fax: +49 40 42847-2612

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt.

Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind auf der Vergabeplattform www.vergabe.rib.de bzw. unter www.hamburg-port-authority.de (s. Pfad unter 3.)) veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.

9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die unter Pkt. III.1) angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen, ein ausgefülltes Bewerbungsformblatt und rechtsverbindlich unterzeichnetes Anschreiben inkl. aller erforderlichen Unterlagen einreichen. Die am besten geeigneten Bewerber (max. 5) erhalten nach Auswertung der Teilnahmeanträge detaillierte Ausschreibungsunterlagen und werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die anderen Bewerber erhalten eine entsprechende Information über die Nichtberücksichtigung im weiteren Vergabeverfahren.

Hinweis: Bewertungskriterien gem. Pkt. III.1.4) und Kapitel 10 der Informationen zum Bewerbungsformblatt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

08/02/2018